Coronatests, Blütenpracht und Protestmarsch

Offenbach - Es ist das zweite Osterfest unter der finsteren Coronawolke: Während viele Kirchengemeinden in diesem Jahr Alternativen zu Präsenzgottesdiensten angeboten haben, ermöglichten einige Gemeinden den persönlichen Besuch. So wollte die evangelische Lukas- und Matthäusgemeinde in Tempelsee den Ostergottesdienst begehen.

Um den Besuchern ein höheres Sicherheitsgefühl zu ermöglichen, wurde über die

hinaus ein Coronatest an jedem Kirchgänger vorgenommen. Die Möglichkeit dazu hatte sich durch ein städtisches Angebot ergeben: "Wir hatten sofort Interesse und alles hat ziemlich schnell geklappt", zeigte sich Pfarrerin Saskia Awad erfreut über die Gelegenheit. Die Teilnahme war an eine Voranmeldung geknüpft, so dass am Morgen des Ostersonntags eine Liste mit Namen und Kontaktda-

Einhaltung der AHA-Regeln ten vorlag. Für die Tests war ein mobiles Team angerückt: Zahnarzt Dr. Hamid Parsanejad vom Zahnforum Bürgel und Mitinitiator des Bürgeler Testzentrums sowie Zahnarzthelferin Sandra Samardzic baten jeden Besucher einzeln in den Kitaraum, um einen Nasenabstrich zu nehmen. Nach wenigen Minuten lag das Ergebnis vor. Jeder der rund 20 Besucher durfte aufatmen: Keiner wies ein positives Ergebnis auf.

In Bürgel stellte sich Pfarrerin Amina Bruch-Cincar im Talar und 100 gasgefüllten Luftballons an den Reichstag und verschenkte diese. "Der Herr ist auferstanden!", lautete die Losung, auf die man antwortete: "Er ist wahrhaftig auferstanden!" Friseurmeister Karl-Heinz Harwarth hingegen hat aufs Fenster in Senefelderstraße Ostermotiv von Albert Klein malen lassen. Beim TV Bieber füllten auf dem Außengelän-

de Kinder ihre Laufzettel mit Stempeln. Abteilungsleiterin Moni Appel und ihr Team freuten sich, die Kinder wiederzusehen und mit einer Osterüberraschung zu belohnen. Ein Osterspaziergang führte Jürgen Gries an den Bürgeler Friedhof - die dortige Blütenpracht ist jedes Jahr ein "sehenswertes Ereignis", findet er. Am Montag fanden dann die Teilnehmer des traditionellen Ostermarschs am Stadthof zusammen. jans/mk







